



Pflichtaufgabe eine leichte Hürde – Meistertitel für D-7 Junioren schne sichergestellt

Es war am letzten Spieltag nur eine Pflichtaufgabe im Spiel gegen die JSG Rimbach/Zotzenbach 2. Aber es musste schließlich ein Sieg her um die spielfreie SG Einhausen endgültig von der Tabellenspitze zu holen. Bereits in der ersten Spielminute nutzte Janik Maibücher die Gelegenheit zur 1:0 Führung und die Bitte der Trainer Steuber und Georgiev keine Spannung ins Spiel zu bringen wurde umgesetzt. In der 5. Spielminute erhöhte Moritz Bauer bereits zum 2:0. Es folgte das 3:0 durch Timo Staier (9.) und das 4:0 erneut durch Janik (14.). Fortan lies man es etwas ruhiger angehen und nutzte die Gelegenheit nochmals allen Spielern Spielzeit einzuräumen. Mit 4:0 ging es schließlich in die Pause.

In der zweiten Halbzeit benötigte man 10 Minuten für den ersten Treffer. Erneut war Janik zur Stelle. Jonas Steuber verwandelte dann einen Foulelfmeter zum 6:0 (43.). Nun gelang Mörtenbach der Ehrentreffer und durch Tore von Moritz Spreng, Daniel Weik und Moritz Bauer konnte man in den Schlussminuten nochmals ein ansehnliches Resultat herausschießen, welches die verdiente Meisterschaft unterstreicht. Nur im Heimspiel gegen die SG Einhausen war man in dieser Saison in einem Pflichtspiel unterlegen. Nach dem Pokaltriumph war damit das Double gesichert und wurde anschließend zunächst beim „Hirschwirt“ mit Spezialeisplatte „Doublegewinner“ und danach auf der Ober-Absteinacher Kerwe gebührend gefeiert.

Das Torverhältnis von 86:18 Toren unterstreicht die offensive Spielweise der Mannschaft. Torschützenkönig innerhalb der Mannschaft wurde Mannschaftskapitän Jonas Steuber mit 17 Treffern, obwohl er die letzten drei Spiele wegen der Verletzung von Jochen Beckert das Tor hütete. Je 14 Treffer erzielten Timo Staier und Matheus Da Silva Arnold, Moritz Bauer traf 11x. Janik Maibücher kam durch seinen Dreierpack am Ende auch auf 10 Tore. Moritz Spreng erzielte trotz seiner Defensivaufgaben 4 Treffer. Auch Daniel Weik kam auf 4 Treffer, Alikan Aliev und Kevin Groß trafen je 2x. Ein Treffer gelang Marcel Getto und Marvin Riegler. Wegen seiner Sonderaufträge in der Defensive ergab sich für Philip Krüger leider keine Gelegenheit einen Treffer zu erzielen. Dafür machte er den gegnerischen Stürmern das Leben schwer. Und Torhüter Jochen Beckert war ein sicherer Rückhalt seiner Mannschaft, der dafür sorgte, dass es nicht zu häufig im eigenen Gehäuse einschlug. Drei Treffer erhielt man am „grünen Tische“ und dreimal „zwang“ man den Gegner den Ball ins eigene Tor zu befördern.

Der Kader der Meister- und Pokalsiegermannschaft:

Alikan Aliev, Moritz Bauer, Jochen Beckert, Matheus Da Silva Arnold, Marcel Getto, Kevin Groß, Philip Krüger, Janik Maibücher, Marvin Riegler, Moritz Spreng, Timo Staier, Jonas Steuber, Daniel Weik

Trainerteam: „Chef-Trainer“ Dirk Steuber, Co-Trainer Valdimir Georgiev, Torwarttrainer Markus Helfrich, Patrick Gräber, Betreuer Harald Beckert